

**Erholung pur.** Vom raffinierten Geschmack einer Sommerfrische-Villa inspiriert orientiert sich das Gestaltungskonzept von BWM Architekten an der natürlichen Schlichtheit der Landschaft und soll vor allem Entspannung, Wärme und Natürlichkeit vermitteln.

Im Gesundheitshotel im traumhaften Salzkammergut finden Erholungssuchende höchste Designqualität. Die Gäste können sich in einer Atmosphäre von gewachsener Ursprünglichkeit entspannen und regenerieren. Die Innenarchitektur ist vom raffinierten Geschmack einer Sommerfrische-Villa inspiriert und bietet auch dem urbanen internationalen Publikum besonderen Wellness-Komfort.

#### **Typisches Wiener Interieur**

Am Ortsausgang mit direktem Blick auf den See liegt das Gesundheitsresort, eingebettet in eine idyllische Natur und eine historische Kulturlandschaft. Beides – Landschaft und Kultur des Salzkammergutes – spiegelt sich in der Innenraumgestaltung und im Designkonzept von BWM Architekten. Entsprechend dem Wellness-Charakter des Gesundheitshotels dominiert eine zurückhaltende Optik mit hellen Flächen – Reduktion steht hier im Vordergrund, unterbrochen von Frische- und Wärmepolen. Das Konzept orientiert sich an der natürlichen Schlichtheit der Landschaft und soll vor allem Entspannung, Wärme und Natürlichkeit vermitteln. Der Gast soll sich in einer Atmosphäre von gewachsener Ursprünglichkeit erholen und regenerieren können.

#### **Lokalkolorit.**

Mit den typischen Farben Grün, Lila und Rosa, die in den Stoffen der traditionellen Kleidung des Ausseer Landes verwendet werden, kommt der lokale Bezug in den Oberflächentextilien, den Bezugstoffen und Vorhängen, aber auch den Belägen, zum Ausdruck. Die Referenz zum Klima, den rauen Wintern und den milden Sommern, war impulsgebend für die Parameter von Frische und Wärme, die in die gestalteten Räume einfließen. Die Wohnlichkeit der Innenarchitektur basiert auf den Elementen Holz, Kacheln und Stein – ein wärmespendender Kachelofen befindet sich zentral in der Lobby, wo die Gäste empfangen werden.

#### **Weitblick.**

Durch die großen Verglasungen wird der hohe Außenbezug betont: Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Ausrichtung auf die Besonderheiten der Ausseer Natur mit Ausblick auf Loser, Trisselwand oder den Dachstein. Der Blick von jedem Hotelzimmer auf die majestätische Umgebung wird als „gerahmte Landschaft“ inszeniert. Die Natur spielt hier die Hauptrolle: der ungestörte Blick über den See und auf das Gebirge ermöglicht ein Weiten der Sinne.

Dabei bilden die großen Terrassen mit ihren Holzböden das Verbindungselement zur Landschaft. Der freie Grundriss und die großflächigen Verglasungen der Terrasse werden durch den einheitlichen Holzboden in gebürsteter Eiche vereint. Die Farben in den Zimmern korrespondieren dabei mit den regionalen Stofftraditionen des Salzkammergutes: das immer wiederkehrende Grün auf Vorhängen, Möbeln und Teppichen evoziert die Stimmung einer blühenden Landschaft im Frühsommer und belebt die Innenräume auch in den kühlen, farbarmen Jahreszeiten. Rosa und Lila sind die traditionellen warmen Farben der Textilien und Kleiderstoffe.

In den großzügigen Bädern erinnern handgestrichene Fliesen und Steinfelder im Akzent „Tannengrün“ an die Sommerfrische-Villen. Eine Referenz an die umgebende Architektur bilden auch die maßgefertigten Sofas, die sich am Erscheinungsbild der traditionellen Eckbänke orientieren.

**Rückzug & Gemütlichkeit.**

Der Club stellt einen ruhigen Ort des Rückzugs dar, in dem aber auch temporär gearbeitet werden kann. Fixe Arbeitsplätze sind in geräumigen Sitznischen untergebracht. Überdies steht eine Bibliothek bereit. Die Wandvertäfelungen fassen den Raum mit einer charakteristischen Verschalung aus Weisstanne, warme, weiche Vorhänge rahmen den Panoramablick über die breite Glaswand zum See. Eine Teebar steht hier den Kurgästen zur Verfügung.

Die Lobby ist der zentrale Empfangsraum und Durchgangsort des auf drei Baukörper verteilten Hotelvolumens. Als Kernstück befindet sich darin ein Kachelofen im charakteristischen Grün. Er ist Blickfang und wärmender Mittelpunkt und zugleich trennendes Element zum angrenzenden Club. Spa und Beauty Spa mit eigenem Friseur sind ebenfalls an die Lobby angegliedert.

## Daten und Fakten

**Auftraggeber**

Parkhotel Altaussee GmbH

**Adresse**

Fischerndorf 222, 8992 Altaussee, Österreich

**Aufgabe**

Interiorplanung eines Gesundheitshotels: Ausführungsplanung, Bauaufsicht Tischlereiarbeiten, künstlerische Oberleitung der Ausbaugewerke, Materialauswahl

**Team BWM Architekten**

Erich Bernard, Judith Moser-Harnoncourt, Ingrid Schmid, Alexandra Spitzer, Silke Schmitz

**Projektbeteiligte**

ÖBA: Pawlik Consulting GmbH

Hochbau: Hohensinn Architektur

Lichtplanung: Designbüro Christian Ploderer

Tischlerarbeiten: Hochgerner Möbelwerkstätte

**Fotos**

© BWM Architekten / Daniela Beranek

© BWM Architekten / Michael Königshofer

**BWM Architekten Kommunikation:**

Ursula Moser

+43 664 426 25 00, ursula.moser@bwm.at

# VIVAMAYR Medical Center Altaussee

Vorschau Pressebilder



01 © BWM Architekten/Michael Königshofer



02 © BWM Architekten/Daniela Beranek



03 © BWM Architekten/Daniela Beranek



04 (links)  
05 (rechts)



© BWM Architekten/Daniela Beranek  
© BWM Architekten/Michael Königshofer



06 © BWM Architekten/Daniela Beranek



07 © BWM Architekten/Michael Königshofer



08 © BWM Architekten/Michael Königshofer

# VIVAMAYR Medical Center Altaussee

Vorschau Pressebilder



09

© BWM Architekten/Daniela Beranek



10

© BWM Architekten/VIVAMAYR Altaussee

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberrechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der entsprechende oben angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet